



syngenta

Primo maxx II im Zierpflanzenbau

November 2018

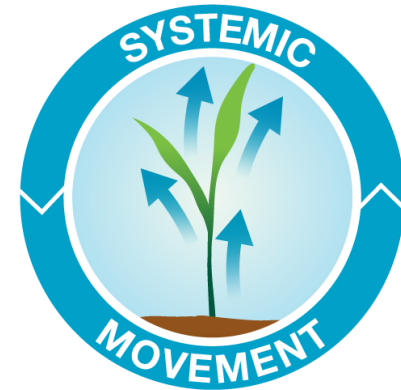
Wirkstoff	103,5 g/l Trinexapac-ethyl, 116 g/l als Ethylester
Formulierung	Micro-Emulsion
Wirkstoffgruppe	Wachstumsregulator im Rasen
Wirkmechanismus	Gibberellin-Biosynthese Blocker
Aufwandmenge	0,4 - 3,2 l/ha in 250 – 500 l Wasser/ha
Applikation	max. 4x
Zulassung	incl. §17
Gebindegrößen	5 l Gebinde



Kultur	Schad-organismus	Zeitpunkt	Aufwandmenge	Anzahl
Zierpflanzen (UG + Freiland)	Pflanzenwachstumsregulatoren	Bis BBCH 39* (vor Blütenbildung)	2,4 l/ha in 1000 l Wasser/ha (Pflanzengröße bis 50 cm)	max.2 im Abstand von 7-10 Tagen

*späterer Einsatz kann bei blau- und rotblühenden Pflanzen Entfärbungen verursachen

- Wirkstoffaufnahme übers Blatt
 - akropetale systemische Verteilung in der Pflanze
 - Fördert die Verzweigung und die Wurzelbildung
- Wirkung etwas verzögert (3 - 5 Tage nach Applikation), dafür aber länger anhaltend.
- **Gute Wirkung** in Petunien, Osteospermum, Scaevola, Verbena, Topfnelken, Calibrachoa, *Mandevilla*, Agyranthemum, Zinnia, *Euphorbia hypericifolia*
- **Keine Wirkung** bei Nemesia- Hybriden, Diasca-Hybriden, Plectranthus und Viola Wittrockiana -Hybriden



- **Einsatztermin:**

Einsatz vor der Blütenbildung, um Blütenentfärbung zu verhindern

- **Aufwandmenge**

Volle Aufwandmenge (2,4 l/ha, 0,24% bei 100 ml/m² Wasser) nötig, um schnelle Hemmeffekte zu erzielen.

Geringere Aufwandmenge mit kürzeren Intervallen kann zu besseren Hemmeffekten führen

- **Temperatur**

Wirkung nicht temperaturabhängig, opt. Temperaturen: 10-25°C

- Keine Anwendung in Poinsettien !
- Anwendung in Verbenen ok, aber empfindliche Sorten zuvor prüfen
- Kein Einsatz in Angelonien



- Unbedingt vor der Blütenbildung einsetzen, sonst kann es zur Blütenentfärbung bei blau – und rotblühenden Sorten kommen

